

Bericht nach Pompey

08:15 Abfahrt (nicht fluchtartig, wie mein Nachbar fragte). Durch den Seitenarm retour zur Mosel.

9:20 Schleuse Ars sur Mosel, in 20 Minuten geschafft. Danach ein Stück restauriertes Aquadukt der Römer. Die Gegend ist um die Mosel flach, Bewaldet ohne Rebberge in dem Französischen Teil.

11:Uhr vor der Schleuse Pagny, die auf meine Anmeldung sofort geleert wurde, so dass ich auch diese Schleuse alleine um 11:35 durchfahren habe. Brückendurchfahrten ca. 5,5Meter hoch....

Begegnung mit dem Schubverband Vera-Cruz vor einer Engstelle; dem lasse ich sicher den Vortritt, ist auch ein Talfahrer, bei 0,2m Strömungsgeschwindigkeit....

Um 13 Uhr die Schleuse Blenod in 25 Minuten durchfahren. Begegnung eines weiteren Frachters und einem Sportboot....

Als Abschluss des heutigen Tages, noch die Schleuse de Custines in 15 Minuten passiert.

Vor dem Eintauchen in den Rheim-Marnekanal noch eine Pause im Dorf Pompeye, am öffentlichen Steg, der im Buch mit allen Vorzügen gelobt wird, aber seither allen Luxus verloren hat.. In meiner Literatur ist zwar die Bemerkung einer dringenden Sanierung erwähnt, die die Folgen des Vandalismus an der Anlage beheben sollte....

Glücklicherweise ist am Donnerstag Markt, weil sonst keine Einkaufsmöglichkeit in der Nähe ist....

Distanz ca. 50 km; Zeit etwa 6,5 Stunden also gemütliche sparsame, Heckwellenlose Fahrt...